

**Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel  
hier: überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für das Immobilienmanagement****Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
17.10.2013	Rat

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Gummersbach stimmt der überplanmäßigen Bereitstellung von Mitteln in Höhe von

- a) 140.000 € zwecks Reparatur der Kindertagesstätte „Johanna-Tesch“, Derschlag und
- b) bis zu 50.000 € zwecks baulicher Unterhaltung des Theaters

zu.

**Begründung:**

a) Das Dach des Gebäudes, in dem die Kindertagesstätte „Johanna-Tesch“, Derschlag, untergebracht ist, ist im Juli dieses Jahres durch Hagelschlag stark beschädigt worden. Bei der Inaugenscheinnahme der Örtlichkeit hat sich gezeigt, dass sich in dem Flachdach Schimmel in nicht unerheblichem Umfang gebildet hat. Zusammen mit den Schäden durch Hagel macht das den weitgehenden Ersatz des Daches und zusätzliche Maßnahmen zur Abdichtung, insbesondere der Attika, erforderlich. Die Kosten belaufen sich auf rund 140.000 €. Außerdem sind Teile der Decken und der darin angebrachten Elektroinstallation zu Schaden gekommen. Für Reparaturen in punkto Trockenbau und Elektro wird mit Kosten in Höhe von 25.000 € gerechnet. Und schließlich fallen Kosten für die vorübergehende Unterbringung der Kindertagesstätte in den Räumlichkeiten der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Derschlag einschließlich Umzug, Ertüchtigung der Räume, Reinigung usw. in Höhe von noch einmal ca. 25.000 € an.

Im Ergebnisplan für das Haushaltsjahr 2013 sind für das technische Immobilienmanagement 1.839.000 € veranschlagt. Ursprünglich dabei vorgesehene Maßnahmen in einem Wert von ca. 50.000 € könnten in die Zukunft verschoben werden. Damit bliebe es voraussichtlich bei zusätzlichen Kosten in Höhe von 140.000 €, für die in diesem Budget keine Deckung ersichtlich ist, so dass der Betrag überplanmäßig bereit zu stellen wäre.

b) Für die bauliche Unterhaltung des Theaters sind für das Jahr 2013 im vorgenannten Budget Mittel in Höhe von 110.000 € veranschlagt, im Wesentlichen für Löschwassersanierungs- und allgemeine Unterhaltungsmaßnahmen.

Vor dem Hintergrund des grundlegenden Beschlusses des Rates der Stadt Gummersbach vom 30.04.2013, das Theater bis einschließlich der Spielzeit 2017/18 weiter zu betreiben, ist es über die bisher vorgesehenen Maßnahmen hinaus erforderlich, Teile des Daches, insbesondere unmittelbar über der Bühne, zur Sicherstellung des störungsfreien Betriebs kurzfristig zu ertüchtigen. Im übrigen sind aus sicherheitstechnischen Gründen Seilzüge in nicht unerheblicher Anzahl mit mechanischen Bremsen auszustatten. Insgesamt wird mit einem Mehraufwand in Höhe von bis zu 50.000 € gerechnet.

Die Mehrkosten zu a) und b) von insgesamt 190.000 € können aus Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer gedeckt werden. Die Angelegenheiten sind in der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses der Stadt Gummersbach am 08.10.2013 ausführlich erörtert worden. Der Ausschuss hat der überplanmäßigen Bereitstellung der Mittel in o. g. Umfang zu a) einstimmig und zu b) mehrheitlich zugestimmt.